

[Russen vertreiben gewaltsam Bewohner der besetzten Region Cherson - Widerstand](#)

02.05.2024

Die russische Besatzungsverwaltung treibt die Bewohner von Hola Prystan, Kokhany und Hladkivka in der Region Cherson gewaltsam aus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische Besatzungsverwaltung treibt die Bewohner von Hola Prystan, Kokhany und Hladkivka in der Region Cherson gewaltsam aus.

Dies berichtet das Nationale Widerstandszentrum.

Die russischen Invasoren transportieren die Bevölkerung in Bussen ab, die aus Schulen und Transportunternehmen stammen. Die Bevölkerung wird vorübergehend in Siedlungen im Süden der Region Cherson und auf der Krim untergebracht.

„Die Räumlichkeiten, in denen sie untergebracht sind, sind absichtlich überfüllt und in schlechtem Zustand, um weiter für den Umzug nach Russland zu agitieren und die Männer zu ermutigen, sich für den Militärdienst zu melden und sich weiter in die Reihen der Besatzungsarmee zu begeben“, schreibt das Nationale Widerstandszentrum.

„Auf diese Weise machen die Invasoren Häuser und Wohnungen frei, um russische Invasoren, Angestellte der russischen Verwaltungen und Russen, die in bestimmte Siedlungen umziehen wollen, unterzubringen.“ Inzwischen, so der Widerstand, haben die Invasoren ein Netz auf der Straße P57 auf dem Abschnitt Hola Prystan-Tavriyske aufgestellt. Die Netze sind an Bäumen und Pfählen entlang der Straße befestigt. Sie wollen die Fahrzeuge vor ukrainischen Drohnen schützen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.